

Amts- und Mitteilungsblatt

KW 47 23. November 2023



GEMEINDE GROSSWALLSTADT



Homepage: www.grosswallstadt.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr,

Montag, Mittwoch, Donnerstag 13.30 Uhr - 15.00 Uhr, Dienstag 13.30 Uhr - 18.30 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinde TV

<https://grosswallstadt.de/gemeindetv/>

Notdienst

Wasser: 0160 / 96 31 44 60
Abwasser: 0160 / 96 31 44

Grüngutannahme

Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr
Freitag 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag 09.00 – 13.00 Uhr

Danksagung Volkstrauertag

Am Sonntag, 19. November 2023 fand nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche die Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag statt.

Herzlichen Dank an Alle, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Danke an unseren Pfarrer Ernst Haas für den schönen Festgottesdienst und die Friedensgedanken.

Danke an den gemischten Chor Belcanto und dem Musikverein Frohsinn für die musikalische Umrahmung. Danke an die Fahnenabordnungen unserer Vereine und allen Teilnehmern am Gedenktag.



Gemeindeverwaltung, Gemeinderat,
Roland Eppig 1. Bürgermeister

Digitales Rathaus Großwallstadt

Unsere Verwaltung muss mit dem digitalen Alltag der Wirtschaft gleichziehen und hat sich zur Aufgabe gemacht die Digitalisierung des Rathauses Großwallstadt voranzubringen. Chancen und Nutzen einer Digitalisierung für unsere Bürger und unsere Verwaltung sind permanente Erreichbarkeit; Weg-, Kosten-, und Zeitersparnis sowie automatische und zügigere Verwaltungsabläufe.

Ein Projekt war das „Sichere Kontaktformular“ des Freistaates Bayern über das BayernPortal:

(Link: <https://www.bayernportal.de/dokumente/behoerde/98108441575>).

Hierüber können Sie ab sofort bequem von zu Hause aus (über Handy, PC, Tablet) sich über den „Sicheren Kontaktformular-Button“ anmelden/registrieren und ein BayernID-Nutzerkonto (Link: [BayernId | Anmelden im Online-Verfahren „Online-Dienst“ \(bayernportal.de\)](#)) anlegen, über welches Sie mit uns kommunizieren können. Hierfür wird ein Postfach für Sie erstellt, indem Sie uns Dateien übermitteln können. Beachten Sie hierbei die Einwilligung des Nutzerkontos, um den Rückkanal zu Ihnen zu gewährleisten.

Wir freuen uns die Verwaltungsarbeit in Zukunft für Sie noch einfacher, schnellerer und kostengünstiger für Sie anbieten zu können.

Trotz des digitalen Einzuges in unser Rathaus sind wir nach wie vor gerne persönlich zu den bekannten Öffnungszeiten für Sie da!

Wichtige Information aus dem Bürgerbüro

Aufgrund einer Gesetzesänderung der Bundesregierung, wird der Kinderreisepass zum **01.01.2024** abgeschafft.

Ab diesem Zeitpunkt benötigen Sie bei Auslandsreisen für Ihre **Kinder** einen **elektronischen Reisepass (biometrisch)**. Bei Reisen innerhalb der EU bzw. im Schengen-Raum genügt der Personalausweis, der auch bereits für die Kleinsten ausgestellt werden kann.

Der künftig verlangte elektronische Ausweis gilt max. 6 Jahre. Allerdings nur, wenn sich das Aussehen des Kindes nicht so verändert, dass es nicht zweifelsfrei identifiziert werden kann.

Wer mit Kindern verreisen will, sollte auf jeden Fall rechtzeitig die

Einreisebestimmungen der Zielländer überprüfen (Auswärtiges Amt / Reisebüro). Link zu den Reise- und Sicherheitshinweisen des Auswärtigen Amts (<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise>)

	Kosten (0-24 Jahre)	Gültigkeits- dauer	Gültigkeit außerhalb EU
Elektronischer Reisepass	37,50€	6 Jahre	Uneingeschränkt
Personalausweis	22,80€	6 Jahre	Eingeschränkt

Weiterhin wird bekanntgegeben, dass sich die Gebühren für den elektronischen Reisepass für Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben ab 01.01.2024 um 10,00 € erhöhen:

	Kosten	Gültigkeits- dauer	Gültigkeit außerhalb EU
Elektronischer Reisepass (ab 25 Jahre)	70,00€	10 Jahre	Uneingeschränkt
Personalausweis (ab 25 Jahre)	37,00€	10 Jahre	Eingeschränkt

Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates Großwallstadt vom 19.09.2023

Beginn: 19.30 Uhr; Ende: 20.44 Uhr

Alle Mitglieder wurden ordnungsgemäß geladen, anwesend sind:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeister, Eppig Roland; Stimmberechtigt: 2. Bürgermeisterin, Häcker Patricia; Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied, Fuchs Alexandra, Geis Eva, Geis Manfred, Hirsch Ilona, Krist Andreas, Markert Stefan, Schandel Dieter, Scherger Nicole, Vogel Heinz Felix, Völker Reiner, Fraktionsvorsitzender Dr. Wenderoth Hardy

Schriftführer: Markus Hartmann

Fehlend:

Stimmberechtigt: 3. Bürgermeister, Giegerich Klaus, Fraktionsvorsitzende
Gehrmann Stefanie, Fraktionsvorsitzender Hein Reinhold, Gemeinderats-
mitglied, Klement Ralf

Die Beschlussfähigkeit ist damit hergestellt.

Tagesordnung

- 01 Genehmigung der Niederschrift vom 19.09.2023
- 02 Veröffentlichung der nicht öffentlichen Tagesordnungspunkte vom 19.09.2023
- 03 Gründung des Regionalen Energiewerks Untermain [REW]
- 04 Bauanträge zur Information
- 04 A FINr. 2105, Am Frohnhallenweg 3
Wohnhausneubau (1WE) mit Carport
- 04 B FINr. 5250/1, Quellenstraße 43
Wohnhausan- und -umbau
- 04 C FINr. 6019, Lützeltaler Straße 1
Bauvoranfrage zur Errichtung zweier Apartments und einer Nutzungs-
änderung des Ruhehauses zur Betreiberwohnung
- 04 D Nutzungsänderung Fabrikgebäude in Sanitätshaus,
Großostheimer Straße 28, FINr. 5841
- 05 Sonstiges
- 05 A Information über gefahrene Geschwindigkeiten in der Obernburger
Straße Höhe Haus der Beschwerdeführerin in der letzten Sitzung
- 05 B Saisonkarten 1 b vom TVG
- 05 C Spielgerät Turmstraße wurde gesperrt
- 05 D Einladungen zu Terminen
- 06 Anliegen der Gemeinderäte

1. Bürgermeister Eppig begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, Zuhörer und die Presse.

Vor Eintritt in die Tagesordnung fragt 1. Bürgermeister Eppig, ob Einwendungen gegen die Tagesordnung bestehen. Nachdem keine Einwände erhoben werden, wird mit der Tagesordnung begonnen.

Neubau Wasserwerk Brunnen V – VIII - Nachtrag # 4u.5 Fa. Bremer pro Aqua - Änderung am Rohrleitungsbau

Von der Firma Bremer pro Aqua wurden mit Nachtrag 04 u. 05 Mehrkosten aufgrund Änderungen im Rohrleitungsbau für Pass- und Formstücke angemeldet.

Die Ausführung wurde im LV nicht berücksichtigt, ist aber für spätere Wartungsarbeiten notwendig.

Die Firma Bremer pro Aqua, Am Fallturm 10-11, 28359 Bremen erhielt den Auftrag zur Ausführung der im Nachtrag 4 und 5 angebotenen Leistung.

Die Angebotssumme betrug insgesamt 6.854,83 € inkl. MwSt.

Sicherung der Trinkwasserversorgung der Gemeinde Großwallstadt Sanierung HB I und II Außensanierung HB I – Nachtrag 1

Von der Firma Kammerdiener Krieg Bau GmbH wurden mit Nachtrag 01 Mehrkosten aufgrund Änderungen bei der Außendämmung angemeldet. Der Anschluss des Behälterdeckels an die Behälterwand ist nicht wie in den Ursprünglichen Planunterlagen gezeichnet ausgeführt. Daher entstehen in diesem Detail Mehrkosten aufgrund der aufwendigeren Anschlussarbeiten.

Aufgrund des Wassereintritts in die Behälterkammer werden Außenabdichtungsarbeiten notwendig, welche bei der Ausschreibung nicht berücksichtigt wurden.

Die Angebotssumme beträgt 41.174,05 € inkl. MwSt. Verschiedene Ausführungsdetails aus dem Auftrags-LV in Höhe von 11.881,46€ können hierdurch entfallen.

Mehrkosten entstehen somit in Höhe von 29.292,59 €.

Die Firma Kammerdiener Krieg Baugesellschaft mbH, Böcklerstraße 29, 36041 Fulda erhält den Auftrag zur Ausführung der im Nachtrag 1 angebotenen Leistung.

Die Angebotssumme betrug insgesamt 41.174,05€ inkl. MwSt.

TOP 03	Gründung des Regionalen Energiewerks Untermain [REW]
---------------	---

Die Aufgaben des REW

- Unterstützung der Gemeinden in deren Gebiet Projektstandorte gegeben sind

- Abschluss von Flächensicherungsverträgen mit den Grundstückseigentümern
- Vergabe und Begleitung von Gutachten die für die Genehmigungsfähigkeit eines Projektes erforderlich sind
- Unterstützung bei der Erstellung von vorhabenbezogenen Bebauungsplänen
- Herstellung der Genehmigungsreife von Projekten, Genehmigungsantrag stellen Organisation von Projektgesellschaften unter Beteiligung u.a. von regionalen
- Unternehmen und Bürgerenergiegenossenschaften, und Abgabe der Projekte an diese (gegen Erstattung der Aufwendungen).
- Das REW organisiert die Leistungen und bedient sich zur Erfüllung der Aufgaben auch der Leistungen Dritte
- Dies wird derzeit (von Projektgesellschaften erledigt)

Rechtliches

Sofern sich die Gemeinde – wie ein Privater – am allgemeinen Wirtschaftsleben unmittelbar oder mittelbar betätigt, sind in erster Linie zwei Aspekte zu bedenken:

- Zum einen muss aus Sicht der Einwohner der Gemeinde und des gemeinen Wohls insgesamt Vorsorge getroffen werden gegen ein zu risikoreiches Handeln der Gemeinde und gegen ein Handeln, das nicht mehr aus Gemeinwohlmotiven erfolgt, sondern aus reinem Gewinnstreben.
- Zum anderen müssen private Konkurrenten in gewissem Umfang vor einer zu ausgedehnten gemeindlichen Tätigkeit auf Wirtschaftsmärkten geschützt werden, da die Gemeinde über Wettbewerbsvorteile verfügt (z.B. fehlende Insolvenzfähigkeit nach § 128 Abs. 2 GO). Zudem liegt ein zu starkes Verdrängen Privater am Marktgeschehen nicht im allgemeinen Interesse.

Da es auf der anderen Seite aus Gründen der wirtschaftlichen Aufgabenerledigung und der effektiven Versorgung der Einwohner – besonders in Mangelsituationen – durchaus Sinn machen kann, dass sich eine Gemeinde am Wirtschaftsleben beteiligt, hat der Gesetzgeber eine schwierige Abwägung vorzunehmen. Das Ergebnis dieser Abwägung findet sich in den öffentlich-rechtlichen Marktzutrittsbeschränkungen der §§ 107 ff. GO.

Finanzierung:

Stammkapitaleinlage 100.000 €

51 % Gesellschafter; für Großwallstadt bedeutet dies zwischen 0,25 € bis 0,50 € je Einwohner.

48 % Gesellschafter 48.000 € bei 4 Energiewerken = 12.000 € pro Energiewerk

1 % Bürgerenergiegenossenschaft = 1.000 €

Der laufende Finanzbedarf wird derzeit auf 500.000 € pro Jahr taxiert.

Annahme jährlicher Aufwand 500.000 €

51 % Gesellschafter 100.000 € pro Jahr = 0,50 € bis 1,00 € pro Einwohner pro Jahr

48 % Gesellschafter 400.000 € pro Jahr = 100.000 € pro Energiewerk pro Jahr

1% Bürgerenergiegenossenschaft = 5.000 € pro Jahr

Die Refinanzierung soll aus entwickelten Projekten und dem Verkauf der dazugehörigen Genehmigungen erfolgen.

Es stellt sich die Frage, ob die prognostizierten Ansätze sich bei einem hohen möglichen Investitionsbedarf standhalten. [Planungskosten, Grundstücksakquise u.ä].

Wie wirkt sich das bisher fehlende Knowhow der Regionalgesellschaft, denn dieses muss ja wieder bei Projektgesellschaften zugekauft werden?

Letztlich bleibt die Frage im Raum, warum die öffentliche Hand ohne zwingende Gründe mit Steuermitteln überhaupt in nicht risikofreie Projekte einsteigen sollte.

DiessolltendieEnergiegesellschaften [Bayernwerk, Süwag, Gasuf], Gemeindewerke oder Stadtwerke tun.

Über die Beteiligung an der Gasversorgung Unterfranken GmbH an der REW Untermain GmbH besteht eine, wenn nur geringe, Beteiligung der Gemeinde. Angesichts dessen sowie dem o.g. Sachverhalt und dem erklärten Willen der Gasuf zukunftsfähigen Energieerzeugungsprojekte in der Region zu realisieren, empfiehlt die Verwaltung, von einer direkten Beteiligung an der REW Untermain GmbH zunächst Abstand zu nehmen.

Vortrag von Herrn Dieter Gerlach

Diskussion

Beschluss:

Die Gemeinde Großwallstadt wird der REW-Untermain GmbH aufgrund der indirekten Beteiligung über Gasuf, Bayernwerk und Landkreis nicht direkt als Gesellschafter beitreten.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 9

Die Gemeinde fällt damit den Grundsatzbeschluss zu einem möglichen Beitritt zur REW-Untermain GmbH.

TOP 04	Bauanträge zur Information
---------------	-----------------------------------

TOP04 A	FINr. 2105, Am Frohnhallenweg 3 Wohnhausneubau (1WE) mit Carport
----------------	---

Sachvortrag:

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung zugestimmt.

TOP04 B	FINr. 5250/1, Quellenstraße 43 Wohnhausan- und -umbau
----------------	--

Sachvortrag:

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung zugestimmt.

TOP04 C	FINr. 6019, Lützeltaler Straße 1 Bauvoranfrage zur Errichtung zweier Apartments und einer Nutzungsänderung des Ruhehauses zur Betreiberwohnung
----------------	---

Sachvortrag:

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung zugestimmt.

TOP04 D	Nutzungsänderung Fabrikgebäude in Sanitätshaus, Großostheimer Straße 28, FINr.5841
----------------	---

Sachvortrag:

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung zugestimmt.

TOP 05**Sonstiges****TOP05 A****Information über gefahrene Geschwindigkeiten in der Obernburger Straße Höhe Haus der Beschwerdeführerin in der letzten Sitzung**

Bericht über die Auswertung der Geschwindigkeitsmessung an der Obernburger Straße im Zeitraum von 13.02.2023 bis 14.09.2023

Information

In der Zeit von Februar bis September wurde an der Obernburger Straße eine Geschwindigkeitsmessung durchgeführt. In beiden Fahrrichtungen beträgt das Tempolimit 50 km/h. In dem genannten Zeitraum wurden 214.968 Fahrzeuge gemessen. Die durchschnittliche Geschwindigkeit betrug 38,1 km/h und 85 % der gemessenen Fahrzeuge hat eine Geschwindigkeit von 47 km/h nicht überschritten. Die Maximalgeschwindigkeit von einem Fahrzeug hat 98 km/h betragen.

TOP 05 B**Saisonkarten 1 b vom TVG**

Der TVG hat wieder Karten für die neue Saison zur Verfügung gestellt. Interessierte Gemeinderäte:innen können diese abholen.

TOP 05 C**Spielgerät Turmstraße wurde gesperrt**

Das große Spielgerät Turmstraße (Turm) musste aus Sicherheitsgründen gesperrt werden.

Da dies absehbar war, wurden rechtzeitig für drei neue Spielgeräte Angebote eingeholt und am 30. Mai im Bauausschuss vorgestellt. Zwei Spielanlagen wurden favorisiert, eine scheidet aus.

Da keines der beiden favorisierten Spielgeräte im Bauausschuss eine Mehrheit fand, Abstimmung verlief immer unentschieden, wurde die Problematik an den Gemeinderat verwiesen und in den Sitzungen am 13.06.2023 und am 04.07.2023 behandelt.

Auch hier wurde keine Mehrheit für eines der beiden Geräte gefunden.

Der Vorschlag, ein Boden-Trampolin einzubauen, wurde vom Spielplatz-Sicherheitsexperten, aufgrund der hohen Unfallgefahr und der ihm bisher

bekannten Verletzungen, die von solchen Spielgeräten stammen, dringend abgeraten.

TOP 05 D Einladungen zu Terminen

- Feuerwehrnachtübung mit Niedernberg auf dem Baywa-Gelände am Donnerstag, 26.10.2023, um 19.00 Uhr.
- Konzert des Männergesangsverein und des Chor Belcanto am Samstag, 28. Oktober 2023 19.00 Uhr.
- Generalversammlung Feuerwehr am Freitag, 19. Januar 2024.

TOP 06 Anliegen der Gemeinderäte

- Frau Gemeinderätin Patricia Häcker: Anfrage aktueller Stand Abriss Schulturnhalle
Der Abriss konnte noch nicht erfolgen, da der Zuschussantrag derzeit noch bei der Regierung von Unterfranken bearbeitet wird.
- Frau Gemeinderätin Nicole Scherger: Anfrage Sitzung Ortsentwicklungsausschuss
Herr Bürgermeister Roland Eppig bestätigt, dass noch eine Sitzung im Oktober stattfindet.
- Herr Gemeinderat Heinz Felix Vogel: Anfrage Termin Fertigstellung Kindergarten
Herr Bürgermeister Roland Eppig erklärt, dass die Fertigstellung voraussichtlich im Dezember 2024 erfolgt.

Niederschrift zur Sitzung des Bauausschuss Großwallstadt vom 31.10.2023

Beginn: 18.00 Uhr; Ende: 19.20 Uhr

Alle Mitglieder wurden ordnungsgemäß geladen, anwesend sind:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeister, Eppig Roland; Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied, Gehrman Stefanie, Geis Manfred, Giegerich Klaus, Hein Reinhold, Markert Stefan, Scherger Nicole, Vogel Heinz Felix, Völker Reiner

Schriftführer: Stefan Günther

Fehlend:

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied, Klement Ralf

Die Beschlussfähigkeit ist damit hergestellt.

Tagesordnung

01 Bauanträge

02 Friedhofsquartiereinteilung

03 Vorberatung Antrag SPD, CSU und BfG auf Betreutes Wohnen

04 Sonstiges

1. Bürgermeister Eppig begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Bauausschusses, Zuhörer und die Presse.

Vor Eintritt in die Tagesordnung fragt 1. Bürgermeister Eppig, ob Einwendungen gegen die Tagesordnung bestehen. Nachdem keine Einwände erhoben werden, wird mit der Tagesordnung begonnen.

TOP 01	Bauanträge
---------------	-------------------

Sachvortrag:

Zu diesem Punkt lagen keine Anträge vor.

TOP 02	Friedhofsquartiereinteilung
---------------	------------------------------------

Sachvortrag:

Bei der Friedhofsbegehung am Dienstag, 27.03.2023 mit dem Architekten Herrn Struchholz wurde von ihm folgendes geäußert:

- Die Begräbnisstätten sollten nach seiner Auffassung in Richtung Aussegnungshalle ausgerichtet werden, um die Sichtachse zur Aussegnungshalle sicherzustellen und um zudem ein Begegnungsort vor der Halle entstehen zu lassen.
- Bei einer Erneuerung des Friedhofs sollte darauf geachtet werden, „Quartiere“ einzurichten, die auch zum Verweilen einladen. Von der bestehenden „Reihenstruktur“ sollte Abstand genommen werden.
- Soll ein nachhaltiger Friedhof entstehen, der Leerstände entgegenwirken kann, muss ein Gemeinderatsbeschluss gefasst werden, dass

in bestimmten Quartieren keine Grabrechtverlängerung mehr genehmigt wird – wichtig ist hierbei, die Bevölkerung im Vorfeld bei einer Entscheidung zu beteiligen und Ausnahmen zuzulassen.

- Wichtig ist allerdings das Vorliegen eines aktuellen Quartierplans, der den Ablauf der Ruhefristen in Zeitspannen von 5, 10 und 15 Jahren aufzeigt. So kann valide geklärt werden, wo zukünftig Lücken und Leerstände entstehen
- Es sollten mehr Bäume gepflanzt werden – diese allerdings in Verbindung mit der Anlegung von den zuvor genannten „Quartieren“ damit es keine Probleme mit Bestandsgräber aufgrund Verschmutzung gibt. Die Quartiere könnten gartenähnlich angelegt werden, was die Möglichkeit schafft, die Pflege über die Position „Anlagen“ abzurechnen und nicht über die Friedhofsgebühren. Es sollte darauf geachtet werden, ein Bewässerungssystem einzubauen, um den Pflegeaufwand so gering wie möglich zu halten.

Der Gemeinderat hat dann am 13.06.2023 in der nichtöffentlichen Sitzung anhand eines Gräberbelegungs- und Ablaufplans über mögliche Quartiereinteilungen beraten. Da es zu keiner Lösung gekommen ist, wurde der Sachverhalt wieder in den Bauausschuss zur weiteren Abstimmung verwiesen

In diesem Rahmen wies Herr Bürgermeister Eppig darauf hin, dass auch ein Sternenkindergrab eingeplant werden sollte.

Nach weiterer Beratung im Bauausschuss wurde folgendes beschlossen.

Empfehlungsbeschluss:

1. Im neuen Friedhofsteil sollen im gebildeten Quartier Q1 (siehe Plananlage1) keine Bestattungen in Neugräbern mehr durchgeführt werden.
2. Im alten Friedhofsteil sollen lediglich in einzelnen freien Grablücken im Bereich der Familiengräber neue Grabbelegungen möglich sein.
3. Im alten Friedhofsteil sollen im gebildeten Quartier Q2 (siehe Plananlage2) keine Bestattungen in Neugräbern mehr durchgeführt werden. (Anschlussbelegungen im Bestand sind weiterhin möglich)

Abstimmungsergebnis 1-3: Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0

TOP 03

**Vorberatung Antrag SPD, CSU und
BfG auf Betreutes Wohnen**

Sachvortrag:

Von den Mitgliedern der SPD-, CSU-, und BfG Fraktionen wurde folgender Antrag eingereicht:

An den

1. Bürgermeister Herrn Roland Eppig
und die Damen und Herren des Gemeinderates
Hauptstraße 23
63868 Großwallstadt

Betreff:

Antrag auf Änderung des Bebauungsplans am Wellenhäuschen.
Aufnahme eines Gebietes Betreutes Wohnen oder Seniorenzentrum

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat,
sehr geehrter Herr Bürgermeister.

Die Gesellschaft wird immer älter, die Kinder sind aus dem Haus oder beruflich andernorts gebunden und oft ist der Partner verstorben und gesundheitliche Veränderungen machen sich immer mehr bemerkbar. Viele Senioren möchten deshalb nicht mehr alleine in einer Wohnung oder im eigenen Haus vereinsamen. Sie sind aber noch in der Lage, sich einigermaßen selbstständig zu versorgen, wünschen aber mehr soziale Kontakte im engeren Umfeld, eine gewisse Sicherheit und Betreuung bei plötzlich auftretenden Notsituationen.

Hier kommt betreutes Wohnen ins Spiel.

Betreutes Wohnen bezeichnet das Leben in einer **barrierefreien Wohnung mit Zusatzleistungen**. Die Wohnform verbindet die Vorteile einer eigenen Wohnung mit der Sicherheit einer Pflegeeinrichtung: Ihr Angehöriger lebt größtenteils selbstständig und ist zugleich sicher versorgt. Die barrierefreie Wohnung bietet Komfort und Sicherheit, aber Ihr Angehöriger sollte relativ mobil sein. Betreutes Wohnen eignet sich auch für Paare, die die Wohnung gemeinsam nutzen.

Diese oder ähnliche Wohnformen werden immer mehr nachgefragt und viele Kommunen wie Eschau, Kahl, Goldbach, Bürgstadt, Kleinheubach, Faulbach Großostheim u.v.a. haben dies erkannt und planen bzw. haben schon solche Einrichtungen eröffnet.

Aus vorgenannten Gründen beantragen wir, den östlichen Teil des geplanten Gewerbegebietes für eine solche oder ähnliche Wohnform auszuweisen. Hinter der alten Schule wäre ein geeignetes Areal gewesen, sowie der Platz des neuen Kindergartens. Ist aber nicht mehr möglich, so ist für uns das oben

genannte Gebiet für eine solche Anlage geeignet. Am Ortsrand gelegen, für Spaziergänge in der Natur und an den Main prädestiniert, Einkaufsmärkte in der Nähe, Ärztehaus nebenan und die Bushaltestelle ist ebenfalls gut erreichbar. Ideale Bedingungen für ein solches Projekt.

Wir hoffen auf eine positive Abstimmung.

Die Fraktionen der SPD, CSU und BfG.

Reinhold Hein

Nach erfolgter Beratung wurde folgendes beschlossen:

Empfehlungsbeschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob eine Bebauung für senioren-gerechtes und betreutes Wohnen im Bereich der im Plan an den Wende-hammer des Gewerbegebietes „Am Wellenhäuschen angrenzenden Grünfläche möglich ist.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0

TOP 04	Sonstiges
---------------	------------------

Hierzu lagen keine Punkte vor.

Themen im Offenen Treff in der Alten Schule, Hauptstraße 5, im Monat November/Dezember 2023

Mittwoch, 29.11.2023, 15.00 Uhr:

„Märchen für Erwachsene“

- Hänsel erzählt von Gretel -

Eine Geschichte aus dem Mittelalter von und mit Herrn Kurt Spielmann

Mittwoch, 06.12.2023, 15.00 Uhr:

Buntes Potpourri

Mittwoch, 13.12.2023, 15.00 Uhr:

Adventsnachmittag mit der Mandolinengruppe

Mittwoch, 20.12.2023, 15.00 Uhr:

Advents- und Weihnachtsbräuche in unserer Heimat und in fremden Ländern.
Frau Ellen Markert trägt Weihnachtliches vor.

Computer Kurse

Der Seniorenbeirat bietet wieder Computerkurse und Hilfe an.

- Schulungs-PCs für die Kurse vorhanden
- Lösungen für Hard- und Software-Probleme (auch Kaufberatung)
- Computergrundkurs Windows 11
- Office 2016 Schulungen (Excel, Powerpoint, Word)
- Nutzung von kostenlosen Freeware Programmen für Bilder, Musik, Video, Dokumente
- Sicherung von Daten des eigenen Computers
- Infos zur Hilfe im Internet: Sicher im Netz, Recherche/Suche, Cookies, Websides-Infos, YouTube, Email, Bildtelefonie, Kaufen im Netz, wichtige Punkte.

Dienstag, von 14.00 - 16.00 Uhr, nur nach Anmeldung

Donnerstag von 10.00 - 12.00 Uhr, „Mein PC und ich“

Themen am:

- 23.11.23 einfach, gezielt suchen im Internet - wie kann ich das?
Warum Parameter - about, in-exclude, or und die anderen.
- 30.11.23 Bilder - laden, speichern, benennen, verwalten
Duplikate finden nach Image, Namen und Sonstiges.
- 07.12.23 Daten auf Notebook, Handy, Tablet und PC
Microsoft One Drive / Google Drive

Software + Kurs stehen kostenlos zur Verfügung.

Kursleiter, W. Seitz

Anmeldungen per Email info@seniorentreff-grw.de
oder bei Monika Schuler 06022/5087382
oder bei Erika Bächler 06022/23954

Schankerlaubnis Advent im fränkischen Dörfchen

Wir machen darauf aufmerksam, dass alle Marktteilnehmer, die eine Bewirtung außerhalb ihrer Geschäftsräume vornehmen, eine vorübergehende Schankerlaubnis (bei der Gemeinde zu beantragen) und ein Gesundheitszeugnis bei etwaiger Kontrolle vorzuweisen haben. Die Schankanlagen - außerhalb des Betriebs - sind von den zuständigen Fachleuten abzunehmen.

Der Nikolaus kommt

Dienstag,
05.12.2023

17.30
Uhr

Im Hof der
„Alten Schule“

um das
leibliche Wohl
kümmern sich die
TVG-Sänger/Innen.

Hierzu sind
alle Kinder, Eltern,
Omas und Opas
herzlich eingeladen

Ihr
Roland Eppig
1. Bürgermeister

Für die
musikalische
Umrahmung sorgt
unser Musikverein
Frohsinn

Der Nikolaus kommt



Lebenshilfe

im Landkreis Miltenberg e.V.

*Zusammen stark
in Vielfalt*



Einladung
zu unserem

Adventsbasar



am Samstag, 02. Dezember 2023
14:30 - 18:30 Uhr

an der Richard - Galmbacher - Schule
Dammsfeldstr. 14 in Eisenfeld



Lassen Sie sich von unserem
weihnachtlichen Hüttendorf
verzaubern.

Wir laden Sie ein zum Bummeln und
Genießen.



Sperrung Hauptstraße ab Kreuzung Kirchgasse/ Frühlingstraße bis Kreuzung Engelgasse

Anlässlich des **Advents im fränkischen Dörfchen** von Samstag, 02.12.2023 bis Sonntag, 03.12.2023 wird ab Samstag, 02.12.2023 07.00 Uhr bis Sonntag, 03.12.2023 24.00 Uhr die Hauptstraße ab Kreuzung Kirchgasse/ Frühlingstraße bis Kreuzung Engelgasse **vollständig gesperrt**.

Die Anwohner der betreffenden Straßen werden daher gebeten, bereits ab Mittwoch, 29.11.2023 08.00 Uhr ihre Fahrzeuge wegzufahren und keinesfalls dort zu parken, damit der Aufbau des Marktes ohne Verzögerung erfolgen kann.

Landratsamt Miltenberg

44. Tag des Sports mit Ehrung der Meister und Wahl der Sportler des Jahres 2023

Der Landkreis Miltenberg und der BLSV-Kreisverband Miltenberg veranstalten am Freitag, 24. November, um 19.30 Uhr in der Eisenfelder Untermainhalle zum 44. Mal den Tag des Sports mit der Ehrung der Meisterinnen und Meister. Moderiert wird die Veranstaltung von Daniela Gehrlich und Stefan Klemm.

Neben den Ehrungen besonders erfolgreicher einheimischer Sportlerinnen und Sportler (Internationale, Deutsche und Bayerische Meister) sind die Wahlen zum Sportler, zur Sportlerin und zur Mannschaft des Jahres ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung. Hierfür haben die Sparkasse Miltenberg-Obernburg Geldspenden und das Sporthaus Wolfstetter (Obernburg) Gutscheine zur Verfügung gestellt. Weiterhin werden unter den anwesenden Vereinen drei Schecks, gestiftet von der Sparkasse Miltenberg-Obernburg, zur Förderung des Jugendsports verlost.

Die Wahl der Landkreissportler, der Landkreissportlerin und der Mannschaft des Jahres ist eine besondere Attraktion und wird mit Spannung erwartet, da die Entscheidung erst im Laufe des Abends durch die Wahl der Besucherinnen und Besucher der Veranstaltung fällt.

Zur Wahl stehen in diesem Jahr:

Sportler des Jahres: Dejan Lukac (Basketball), Christopher Kaya (Extrem-Ausdauer), Dimitrios Myronidis (Ringen), Jonas Rutsch (Radsport) und Abu Wahib (Karate)

Sportlerin des Jahres: Christine Höfling (Schießen), Nathalie Hörst (Ausdauersport), Julia Sauer (Tennis), Martina Schneider (Kegeln) und Claudia Werner (Karate)

Mannschaft des Jahres: TV Bürgstadt U18 weiblich (Leichtathletik), TV Großwallstadt (Handball), TSC Kleinwallstadt (Gardetanz Polka, Jugend weiblich), VfL Mönchberg (Kunstradfahren weiblich) und der Schützenverein Umpfenbach 1925 (Luftgewehr 10 Meter)

Die Ehrungen werden durch interessante und sportlich anspruchsvolle Darbietungen von Vereinen aus dem Landkreis sowie kurzen Grußworten von Landrat Jens-Marco Scherf und dem BLSV-Kreisvorsitzenden Adolf Zerr umrahmt.

Wie in jedem Jahr wartet auf die Besucherinnen und Besucher ein buntes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Eine Großraumvorführung des Turngaus Main-Spessart (Leitung: Horst Heuß) wird geboten, dazu eine Rhönrad-Show des TV Miltenberg (Leitung: Lisa Schöpf). Die Basketball-Akademie Bayerischer Untermain zeigt unter Leitung von Jérôme Schäfer, was das Basketballspiel so attraktiv macht. Eine Tanzvorführung der Tanzschule Alisch Aschaffenburg-Miltenberg (Leitung: Yvonne Alisch) wird das Tanzen in den Blickpunkt rücken, großartigen Kunstradsport bieten der RV Adler Soden und der VfL Mönchberg unter Leitung von Christian König. Ein Höhepunkt des Tags des Sports wird sicher eine Akrobatikvorführung des Kinder- und Jugendcircus Blamage unter Leitung von Sebastian Langolf werden. Musikalisch umrahmt wird der Abend von DJ Lemmy.

Nach der Veranstaltung findet im Foyer der Halle ein Stehempfang statt. Die Landkreis- Bevölkerung ist bei freiem Eintritt herzlich zum Tag des Sports eingeladen.

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Den Kiebitz in Bayern retten

Die Zahlen sprechen für sich: 80 Prozent der bayerischen Kiebitz-Brutpaare gingen in den vergangenen 20 Jahren verloren. Wie andere Wiesenbrüter findet er kaum noch passenden Lebensraum. Der BUND Naturschutz setzt alles daran, den Kiebitz im Freistaat zu erhalten.

„Ki-witt, ki-witt“ – wann haben Sie das zuletzt in den Feldern draußen gehört oder den Wiesenbrüter in natura beobachtet? Denn der Vogel mit dem auffälligen Federschmuck auf dem Kopf – früher ein Allerweltsvogel – ist in Bayern inzwischen stark gefährdet. In vielen Regionen Deutschlands ist

er bereits ganz verschwunden. Der Kiebitz leidet durch den Verlust und die Verschlechterung seiner Lebensräume durch:

- hohen Flächenverbrauch
- Zerschneidung von Lebensräumen (z. B. für Verkehrswege wie Straßen)
- Störungen durch menschliche Freizeitaktivitäten
- Am meisten setzt dem Kiebitz aber die immer intensivere Landwirtschaft zu.

Da ergeht es ihm nicht anders als den übrigen Wiesenbrütern, deren Bestände größtenteils ebenfalls stark gefährdet sind. Denn die Landwirtschaft hat sich in den vergangenen Jahrzehnten komplett verändert. Das zeigt sich sehr stark am Grünland. Ehemals schlecht nutzbare, magere nasse Wiesen und Weiden wurden im großen Stil trockengelegt und durch häufiges Düngen in artenarmes Einheitsgrün umgewandelt, dass viele Male pro Sommer gemäht wird. Oft wurde das Grünland gleich in Äcker umgewandelt oder bebaut. Feuchtwiesen – die natürlichen Bruträume von Kiebitzen – sind besonders selten geworden. Die Kiebitze weichen deshalb zur Brut immer öfter auf noch unbestellte Äcker aus. Wenn die Bauern dann Mitte April mit der Bodenbearbeitung und Aussaat beginnen, ist das ein Desaster für Eier und Küken: Bis zu 90 Prozent der wichtigen ersten Brut sterben durch landwirtschaftliche Maschinen.

Deshalb betreut der BUND wichtige Kiebitzprojekte zusammen mit den Landwirten. Die Revier- und Neststandorte der Wiesenbrüter werden erfasst und mit dem Landwirt Maßnahmen zum Gelegetschutz vereinbart. Davon profitieren auch andere Wiesenbrüter wie Großer Brachvogel, Uferschnepfe und Wachtelkönig.

Mögliche Vermeidungsmaßnahmen:

- Grünlandmahd erst ab 1. Juni, kein Walzen nach 15. März, Anlage von Ackerrandstreifen, Anlage und Pflege (Mahd, Grubbern ab 1. August) von Acker-Stilllegungsflächen, keine Biozide
- Anlage von Feuchtstellen
- Vermeidung von Störungen an den Brutplätzen (Anfang März bis Anfang Juni)

Weitere Infos: <https://www.bund-naturschutz.de/tiere-in-bayern/kiebitz>

Bayerischer Bauernverband Geschäftsstelle Aschaffenburg

Flugreise nach Madeira

Unsere nächste Frühjahrsflugreise haben wir vom **08. bis 15. Februar 2024 nach Madeira** geplant.

Madeira - Portugals schwimmender Garten, die Blumeninsel, die Perle im Atlantik - dies sind nur drei von vielen Komplimenten für die ganzjährig blühende Insel. Entdecken Sie mit uns eine Welt der Kontraste.

Informationen zur Reise und das Anmeldeformular erhalten Sie ab sofort an der Geschäftsstelle unter Tel.: 06021-42942 14.

Bad Füssing 2024

Der Termin für unsere Gesundheitswoche in Bad Füssing steht fest. **24.02. - 02.03.2024**

Informationen und Anmeldeformular erhalten Sie ab sofort beim BBV, Frau Krebs, unter 06021-42942 14.

Die Rauh Nächte

Das BBV-Bildungswerk lädt alle Interessierten zu der Veranstaltung „Die Rauh Nächte“ ein. In den Rauh Nächten hat die Zeit eine besondere Qualität. Es gibt von alters her viele verschiedene Märchen, Mythen, Bräuche und Rituale in den Rauh Nächten, die Zeit zwischen den Jahren. Es werden unterschiedliche Blickwinkel, Ansatzpunkte und verschiedene alte und neue Bräuche aufgezeigt und es gibt Einblicke in eine wundervolle Zeit. Sie erfahren, wie Sie die Rauh Nächte in Ihr Leben integrieren können und lernen dabei, wie Sie die Alltagshektik mit gutem Gewissen hinter sich lassen können.

Referentin: Heike Reinhard, Systemischer Coach

Termin: Freitag, 08. Dezember 2023, um 18.30 Uhr

Wo: Lindenhof, Niedernberg

Anmeldung (**unbedingt erforderlich**) bei Kreisbäuerin Diana Reinhart, Tel.-Nr. 0175-5249716 oder unter <https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=19014697>.

Teilnahmegebühr: 20,00 € pro Person. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

Workshop Obstgehölze

Das BBV-Bildungswerk lädt alle Interessierten zu dem Workshop „Obstgehölze“ ein. Obstbäume und Beerensträucher sollten in keinem

Hausgarten fehlen, denn dort lassen sich die Früchte im besten Reifegrad ernten. Der Anbauerfolg hängt dabei stark davon ab, dass einige Punkte wie geeignete Standort- und Sortenwahl, Bodenpflege und Düngung, Schnitt und Pflanzenschutz beachtet werden. Beerensträucher und -stämmchen sind weit verbreitet, doch auch Anbauformen wie Hecke oder Spalierobst sind möglich. In dem Workshop zeigt Ihnen die Referentin/der Referent von der Auswahl der Bäume und Sträucher, über den richtigen Standort bis hin zur Pflege die ganze Bandbreite, wie Sie selbst für eine ertragreiche Ernte in Ihrem Garten sorgen können.

Referentin: Carmen Pfeifer, Gärtnerei Löwer, Mömlingen

Termin: Samstag, **09. Dezember 2023**, um 10.00 Uhr

Wo: Vad's Rosenhof, Obernburg

Anmeldung (**unbedingt erforderlich**) bei Ortsbäuerin Luise Vad, Tel.-Nr. 06022-649977 oder unter <https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=27022235>.

Teilnahmegebühr: 10,00 € pro Person. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

Wintersonnwende

Das BBV-Bildungswerk lädt alle Interessierten zu der Veranstaltung „Wintersonnwende“ ein. Zur Wintersonnenwende feiern wir die längste Nacht und den kürzesten Tag. Feuer und Licht sind die traditionellen Symbole für dieses Fest. Die Wintersonnenwende markiert die dunkelste Zeit im Jahreskreislauf und ist für Menschen seit Jahrtausenden ein wichtiges Ereignis. Es ist die Zeit der Wiedergeburt des Lichtes und der Hoffnung, in der wir daran erinnert werden, dass auch die dunkelste Nacht einmal endet. Wir spüren, dass die Zeit um die Wintersonnenwende etwas Besonderes ist. Sie lädt ein zu Einkehr und Ruhe, zu Reflexion und Besinnung. Sie erfahren, wie Sie die Rituale rund um die Wintersonnenwende ins Leben integrieren können und lernen dabei, wie Sie die Alltagshektik mit gutem Gewissen hinter sich lassen können.

Referentin: Heike Reinhard, Systemischer Coach

Termin: Freitag, 08. Dezember 2023, um 18.30 Uhr

Wo: Lindenhof, Niedernberg

Anmeldung (unbedingt erforderlich) bei Kreisbäuerin Diana Reinhart, Tel.-Nr. 0175-5249716 oder unter <https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=19014697>.

Teilnahmegebühr: 25,00 € pro Person. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

**Online-Kurse im Dezember 2023
für Familien mit Kindern von 0 – 3 Jahren**

Schwangerschaft

Gesund und fit durch die Schwangerschaft

Fr., 08.12.2023 17:00 – 18:30 Uhr

Referentin: Frau Burger

Einführung der Beikost

Von der Milch zum Brei

Do., 07.12.2023 10:00 – 11:30 Uhr

Referentin: Frau Miebach-Dold

Von der Milch zum Brei

Do., 14.12.2023 09:30 – 11:00 Uhr

Referentin: Frau Burger

Übergang zur Familienkost

Vom Brei zum Familientisch – den Übergang entspannt gestalten

Mo., 11.12.2023 09:30 – 11:00 Uhr

Referentin: Frau Burger

Babybrei trifft Fingerfood

Fr., 15.12.2023 09:00 – 10:30 Uhr

Referentin: Frau Kunz

**ANMELDUNG, viele weitere Kurse und alle Infos zu den Kursen unter:
www.weiterbildung.bayern.de (Bereich Ernährung und Bewegung +
Veranstalter: Amt Karlstadt filtern)**

Ein bis zwei Tage vor der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail
den Link zur Teilnahme am Online-Seminar.

Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss im Weiterbildungsportal.

Impressum: Verantwortlich für den Text: Gemeindeverwaltung Großwallstadt

Tel.: 0 60 22 / 2 20 70 - Fax: 22 07 77 - Homepage: www.grosswallstadt.de

E-Mail: info@grosswallstadt.de **Verantw. für Anzeigen:** Dauphin-Druck, Ostring 9a,
63762 Großostheim, Tel.: 0 93 71 / 66 80 70 E-Mail: amtsblatt@dauphin-druck.de

© Bilder/Anzeigen: www.vecteezy.com, www.pixabay.com

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Selbsthilfe wichtig für Menschen mit Behinderung

Anlässlich des Internationalen Tages der Menschen mit Behinderung am 3. Dezember weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) auf ihre Unterstützung der Selbsthilfeeinrichtungen hin.

Finanziell, aber auch ideell, wird von ihr die Arbeit der Selbsthilfegruppen, -organisationen und -kontaktstellen gefördert. Weitere Informationen gibt es unter www.svlfg.de/selbsthilfefoerderung. Denn besonders Menschen, deren Leben nachhaltig durch eine seelische, geistige oder körperliche Behinderung geprägt ist, brauchen Hilfen, die weit über einen Arztbesuch hinausgehen. Hier setzt die Arbeit der Selbsthilfeeinrichtungen ein. Sie bieten Betroffenen und ihren Angehörigen viele Vorteile und entlasten mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit die Versicherungsgemeinschaft der gesetzlichen Krankenkassen.

Vor allem der Austausch unter Betroffenen ist wichtig und ein wesentlicher Bestandteil der Selbsthilfe. Daneben haben sich die Gruppen aber auch Lobby-Arbeit zum Ziel gesetzt. So gibt es Landesverbände, die die Interessen der Betroffenen zum Beispiel gegenüber der Politik vertreten oder in Gesprächen mit Vertretern der Ärzteschaft Wege suchen, damit eine enge Zusammenarbeit zum Wohle der Menschen mit Behinderung möglich wird.

Damit Selbsthilfe funktioniert, übernehmen Kontaktstellen die Koordinierung, sie sind erste Anlaufstelle in Fragen um die Selbsthilfe. Die Mitarbeiter dort beraten interessierte Menschen über die Möglichkeiten und Grenzen der Selbsthilfe. Außerdem unterstützen sie bei der Suche nach Gleichbetroffenen, vermitteln Kontakte und geben Hinweise auf professionelle Versorgungs- und Beratungsangebote.

ANNAHMESCHLUSS:

Amtsblatt KW 48: Montag, 27.11.2023, 12.00 Uhr

Erscheinungstermin: Donnerstag, 30.11.2023

Dauphin-Druck · amtsblatt@dauphin-druck.de · Tel. 09371 66807-0

BEREITSCHAFTSDIENSTE (Termine und Adressen ohne Gewähr!)

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist erreichbar unter der Rufnummer **116 117**. Unter dieser Rufnummer erreichen sie den Hausbesuchsdienst und bekommen Informationen, wenn sie nicht wissen, an wen und wohin sie sich wenden sollen.

Öffnungszeiten der Bereitschaftsdienstpraxis an der Helios Klinik in Erlenbach a.Main

Samstag, Sonntag und Feiertag: 09.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

**Außerhalb der Öffnungszeiten sowie bei Bettlägerigkeit
wenden Sie sich bitte wie bisher an die 116 117.**

RUFBEREITSCHAFT - TIERÄRZTE:

Den aktuellen Rufbereitschaftsdienst der Tierärzte für den Landkreis Miltenberg erfahren Sie direkt bei Ihrem Haustierarzt.

NOTFALLDIENST DER APOTHEKEN: Die Notdienstgebühr ist außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten zu entrichten. An Sonn- und Feiertagen, montags - samstags bis 6.00 Uhr und ab 20.00 Uhr.

Do. 23.11.	Post-Apotheke	06026 / 5222	Bachstr. 50, Großostheim
Fr. 24.11.	Franken-Apotheke	09372 / 944494	Odenwaldstr. 8, Wörth a.Main
Sa. 25.11.	Alte Stadt-Apotheke	06022 / 8519	Römerstr. 35, Obernburg
So. 26.11.	Markt-Apotheke	06022 / 21225	Faehrstr. 2, Kleinwallstadt
Mo. 27.11.	Elsava-Apotheke	06022 / 9100	Erlenbacher Str. 16, Elsenfeld
Di. 28.11.	Sonnen-Apotheke	06022 / 8960	Marienstr. 6, Elsenfeld
Mi 29.11.	Markt-Apotheke	09374/99927	Hauptstraße 71 Mönchberg
	Sebastian-Apotheke	06026 / 4883	Balduinistr. 4, Großostheim-Wenigumstadt

Traueranzeigen

können Sie jetzt auch unter www.heimatfriedhof.online einsehen.

- Es folgt der nicht amtliche Teil -